



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Verdi, Giuseppe

1884-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

85.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

75. Vorstellung.

den 20. Februar 1884.



Abonnement A.

356

Rigoletto.

Oper in drei Acten, nebst einem Vorspiel in einem Act, nach dem Italienischen des Piave von J. C. Grünbaum. Musik von Verdi.

| | |
|--|-------------------|
| Der Herzog von Mantua | Herr Gum. |
| Rigoletto, sein Hofnarr | Herr Knapp. |
| Gilda, dessen Tochter | Fräul. Prohaska. |
| Sparafucile, ein Bravo | Herr Ditt. |
| Magdalena, seine Schwester | Frau Seubert. |
| Giovanna, Gilda's Gesellschafterin | Fräul. Böhl. |
| Graf von Monterone | Herr Rößlinger. |
| Graf von Ceprano | Herr Starke. I. |
| Die Gräfin, seine Gemahlin | Fräul. Wagner II. |
| Marullo, Hofcavaliere | Herr Plant. |
| Borja, Hofcavaliere | Herr Grahl. |
| Ein Hussar | Herr Peters. |
| Ein Page der Herzogin | Fräul. Schelly. |

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. Zeit im Mittelalter.
Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine-Preise.

| | |
|--|---------------|
| Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe | 4 Mark — Pf. |
| Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe | 3 Mark — Pf. |
| Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze im Parquet | 2 Mark 40 Pf. |
| Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges | 1 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges | 1 Mark — Pf. |
| Gallerieloge | — Mark 80 Pf. |
| Gallerie | — Mark 40 Pf. |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| nach Worms 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-B., Ladenburg, Weinheim 10 U. 08 |
| „ Neustadt, Landau 11 „ 23 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart 2 „ 25 „ | „ Schwetzingen über Friedrichsfeld |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei 131. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.